

Anfragen zum Plenum in der 7. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Gremien des IT-Planungsrats Bayern aktuell vertreten ist, von welchen Ressorts der Staatsregierung die Vertreterinnen bzw. Vertreter entsendet werden und wie viele Referentinnen- bzw. Referentenstellen die Gremienarbeit unterstützen (bitte für jedes Gremium einzeln auflüsseln)?

Horst Arnold
(SPD)

Im Hinblick auf den Vollzug der einrichtungsbezogenen Impfpflicht frage ich die Staatsregierung, wann die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder verkündeten Defizite für Bayern erkannt wurden und welche Idealvorstellungen hinsichtlich eines effizienten Vollzugs bei der Staatsregierung derzeit favorisiert werden?

Inge Aures
(SPD)

Nachdem Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer in einer Pressemeldung am 2. Februar 2022 eine „Zentralstelle für Radverkehr“ zur Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau ankündigte, frage ich die Staatsregierung, wo eine solche Zentralstelle angesiedelt werden soll (Verwaltungsebene, Dienststelle), was die konkreten Aufgaben der Zentralstelle sind und mit wie vielen Personalstellen sie ausgestattet ist?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern die plötzliche Schließung der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis in der Freisinger Innenstadt Ende Januar in Zusammenhang mit den Schließungen der Praxen in Ostbayern steht, aus welchen Gründen die Praxen geschlossen wurden und welche Maßnahmen das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ergreift, um die entstehenden Behandlungsengpässe auszugleichen und die Lücken in der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgungsstruktur zu schließen bzw. langfristig sogar zu verbessern?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen sie den gemäß Robert Koch-Institut (RKI) – Stand 30.01.2022 – 2 055 300 aktuell Infizierten und 7 564 200 Genesenen in Deutschland – anteilig davon in Bayern –, z. B. durch eine bisher unterlassene Initiative im Bundesrat einen Genesenenstatus verwehrt, der sich an deren tatsächlich vorhandenem Covid-Antikörper-Spiegel / T-Zellen etc. und damit an deren tatsächlicher Fähigkeit, das Covid-Virus abzuwehren, bemisst und anstelle dieser präzisen individuellen Fähigkeit eines Organismus, das Covidvirus abzuwehren, eine pauschale, vom RKI gesetzte Spekulation über deren Abwehrfähigkeit akzeptiert, deren Zustandekommen nicht einmal veröffentlicht wird, wie viele Personen, die bei der Eingangsuntersuchung eines Krankenhauses in Bayern seit 01.01.2021 einen positiven PCR-Test erhielten aus dem Bevölkerungsreservoir dieser bald 10 Mio. Genesenen in Deutschland stammen (bitte Symptome bei der Eingangsuntersuchung in „wegen Covid“ / „mit Covid“ ausdifferenzieren) und wie die Staatsregierung bei diesen, auf natürlichem Weg Immunisierten und auch bei den auf künstlichem Weg mithilfe von mRNA-Wirkstoffen Immunisierten sicherstellt, dass die Hinweise des „Head of Biological Health Threats and Vaccines Strategy“ der Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA), Dott. Marco Cavalieri: *„repeated vaccinations within short intervals would not represent a sustainable long term strategy“* – Min. 7:39 – *„we are rather concerned about a strategy that entangles repeated vaccination within a short term (...) making clear that we cannot give a booster dose every three, four months“* – Min 12:33 f. – *„there are concerns here in a strategy that we give boosters every three, four months, approximately, we will end potentially having problem with the immune response and the immune response may end up not being as good as we would like it to be. So we should be careful in not overloading the immune-system with repeated immunisation (...) it is not something that – we think – should be repeated constantly“* – Min. 22:03 f. – aus dem auf dem Youtube-Kanal „European Medicines Agency“ veröffentlichten Pressebriefing der EMA vom 11.01.2022 tatsächlich umgesetzt werden?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nach der bereits im März 2021 erfolgten Anklageerhebung gegen elf Personen, welche die verbotene Neonazi-Organisation „Blood and Honour“ fortgeführt haben sollen, frage ich die Staatsregierung, wie der Stand des gerichtlichen Verfahrens wegen Fortsetzung der verbotenen Organisation ist, welche Personen angeklagt wurden und wann mit der Eröffnung des Hauptsacheverfahrens zu rechnen ist?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem der Bundesrechnungshof in seinem Sonderbericht vom 08.02.2022 festgestellt hat, dass die Länder sich zu wenig an der Finanzierung des ÖPNV beteiligen und Bundesmittel ungenutzt lassen (vgl. Seite 21 ff. des Berichts) frage ich die Staatsregierung, wie hoch der Anteil des Freistaates an der ÖPNV-Finanzierung im Vergleich zum Bund seit 2017 war (absolut und prozentual), in welcher Höhe Bundesmittel (Regionalisierungsmittel, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – GVFG) seit 2017 nicht verausgabt wurden und wie mit den ungenutzten Mitteln verfahren wurde?

Dr. Markus Bächler
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die jährlichen ÖPNV-Zuweisungen seit 2010 in absoluten Zahlen pro ÖPNV-Aufgabenträger (alternativ: Regierungsbezirk) und wie hoch der prozentuale Anteil an Förderung im Vergleich zu den jeweiligen benötigten ÖPNV-Gesamtaufwendungen der ÖPNV-Aufgabenträger (alternativ: in den Regierungsbezirk) seit 2010 waren?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie § 94 Abs. 6 des Achten Sozialgesetzbuchs (SGB VIII), wonach junge Menschen bei vollstationären Leistungen „höchstens 25 Prozent ihres Einkommens“ als Kostenbeitrag einzusetzen haben, bewertet, ob die Staatsregierung plant, den Gestaltungsspielraum als Landesgesetzgeber zu nutzen, um auf Landesebene auf den Kostenbeitrag (möglichst) komplett zu verzichten und wie dies landesrechtlich konkret umzusetzen wäre (z. B. Anpassung des Teil 7 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze – AGSG)?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann sie beabsichtigt, Baumaßnahmen am Flutpolder-Standort Leipheim zu ergreifen, wie hoch die Mittel sind, die sie bis zum Abschluss der Baumaßnahmen am Standort Leipheim voraussichtlich investiert (bitte bereits getätigte Ausgaben für Gutachten, Planungen usw. berücksichtigen) und aus welchen Gründen sie die dort vorläufig gesicherten und aktuell im Festsetzungsverfahren befindlichen Überschwemmungsgebiete, darunter das Naturwaldreservat Dreiangel, für den Hochwasserschutz als geeignet erachtet?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie ein durchgängiges Konzept erarbeiten möchte, welches den Unterricht in der Herkunftssprache anstelle einer zweiten oder dritten Pflichtfremdsprache vorsieht (bitte begründen, falls nicht), warum sie immer noch am Ministerratsbeschluss vom 14.09.2004 festhält, wonach der muttersprachliche Ergänzungsunterricht nach einer bis 2009 laufenden Übergangszeit abgeschafft wurde und warum die Kenntnisse in Herkunftssprachen nicht erfasst werden, um ein umfassendes Bild von der Sprachkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu erhalten?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie in Bayern Volksfeste nach dem 19. März 2022 wieder erlauben wird, wie sie sich für die Durchführung des Oktoberfestes einsetzt und welche Auflagen sie für die Durchführung von Volksfesten im laufenden Jahr plant?

Matthias Fischbach
(FDP)

Nachdem sich durch verschiedene Nachfragen an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) herausgestellt hat, dass sich dieses für hausinterne Ausschreibungen von IT-Projekten seit geraumer Zeit durch das schwerpunktmäßig in Rüstungs-, Verteidigungs- und Sicherheitszusammenhängen tätige Unternehmen „Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG)“ beraten lässt und diese Aufträge teilweise durch eine Aneinanderkettung von „Interimsverträgen“ fortgesetzt werden, frage ich die Staatsregierung, wie sich die Kooperation mit der IABG im Zusammenhang mit der Vergabe „Videokonferenzwerkzeug 2021“ gestaltete (bitte um Darstellung des Zustandekommens, der Konditionen und der Leistungsbeschreibung des Vertrags mit der IABG und des dazugehörigen Vergabevermerks sowie um Erläuterung der Notwendigkeit einer zweimaligen Verfahrensverlängerung und der Vertragserweiterung nach Zuschlagserteilung an die Auctores GmbH trotz der Hinzuziehung der IABG für einen reibungslosen Ablauf und die verifizierende Teststellung der Angebote), auf welche Summe sich das Gesamtvolumen der Vergütungen an die IABG durch das StMUK in den letzten drei Jahren im Vergleich zu den vorab veranschlagten Auftragswerten beläuft (bitte jeweils unter Angabe absoluter Zahlen beantworten) und welche Vergabevorgänge über 10.000 Euro jeweils in den Jahren 2019, 2020 und 2021 nach § 14 Abs. 4 der Vergabeordnung oder § 12 Abs. 3 der Unterschwellenvergabeordnung durch das StMUK insgesamt durchgeführt worden sind (bitte um datenschutzkonforme Auflistung, gegliedert entsprechend der Listen nach Nr. 7.1.5 der Korruptionsbekämpfungsrichtlinie, wozu die Größenordnung der Auftragsvolumen geclustert dargestellt werden kann)?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe sie die Münchner Sicherheitskonferenz in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils bezuschusst hat, welche konkreten Maßnahmen durch staatliche Unterstützung ermöglicht werden und welche (finanzielle) Unterstützung sie der zur selben Zeit in München stattfindenden Internationalen Friedenskonferenz gewährt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob das Auen-Programm weitergeführt wird (bitte unter Angabe der Haushaltstitel, unter denen das Auen-Programm künftig finanziert werden wird, sowie Programminhalte und -dauer), welche Auen-Projekte – u. a. koordiniert über das Auen-Zentrum Neuburg-Ingolstadt – abgeschlossen, in Arbeit und/oder geplant sind (bitte getrennt nach Bearbeitungsstand und Projektpartnerinnen und -partnern angeben) und ob es zusätzliche Stellen für die Umsetzung des Auen-Programms, der Auen-Projekte und des Auenschutzes durch den Freistaat Bayern geben wird (bitte mit Angabe des jeweiligen derzeitigen Stellenvolumens und des geplanten zusätzlichen Stellenvolumens nach Dienststellen)?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was sie zeitnah unternehmen will, damit den etwa 25 Prozent der Teilnehmenden – häufig (noch) ungeimpfte, nicht genesene, sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene – ermöglicht wird, ihren Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg noch zu schaffen, wie sie diesen Jugendlichen und jungen Erwachsenen erklären will, dass der Besuch einer außerschulischen Bildungseinrichtung strenger behandelt wird als etwa der Besuch beim Friseur oder bei der der Fahrschule und ob bereits geplant ist, hier rasch eine Anpassung der geltenden Regelungen von außerschulischen Bildungseinrichtungen an die 3G Regelungen der Schulen und am Arbeitsplatz durchzuführen?

Harald Güller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege am 9. November 2021 im zuständigen Ausschuss des Landtags berichtet hat, dass 15 Bewohnerinnen und Bewohner des geschlossenen Seniorenheims am Schliersee nach Augsburg in die Einrichtung Ebnerstraße umgezogen sind und dass diese Einrichtung in Augsburg durch die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) engmaschig begleitet wird, wie oft diese „Begleitung“ und Prüfung stattgefunden hat, wie konkret eine Zusammenarbeit zwischen der FQA und dem Staatsministerium abgelaufen ist und welche konkreten Ergebnisse und Konsequenzen aus den Erfahrungen dieser Begleitung und Prüfung gezogen wurden, um die Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich gepflegt zu wissen?

Martin Hagen
(FDP)

Auf der Homepage vom Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist zu lesen, dass derzeit keine Antragstellungen und Bewilligungen zur Förderung von Kinderwunschbehandlungen mehr möglich sind, da keine weiteren Bundesmittel zur Verfügung stehen, deswegen frage ich die Staatsregierung, wie viele Anträge 2021 zur Förderung der assistierten Reproduktionsmedizin in Bayern gestellt wurden (bitte unter Nennung der bewilligten, abgelehnten und anhängigen Anträge), mit welcher Begründung die Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktionsmedizin im Haushaltsplan 2022 um 1,6 Millionen Euro gekürzt wurde und inwieweit die Co-Finanzierungsausgaben für das Förderprogramm zur Kinderwunschbehandlung in Bayern an entsprechende Bundesmittel angepasst werden sollen, sobald das Haushaltsgesetz auf Bundesebene verkündet wurde, mit welchem die in 2022 zur Verfügung stehenden Bundesmittel feststehen (bitte unter Nennung der Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024)?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum sie Angehörigen von an oder mit Covid-19 verstorbenen Personen eine Abschiednahme am offenen Sarg nicht erlaubt, obwohl dies laut Robert Koch-Institut mit entsprechendem Abstand möglich ist, auf welcher Grundlage diese Regelung in Bayern basiert und ob sie eine Änderung in absehbarer Zeit plant?

Elmar Hayn
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der Mitarbeitenden (angestellt oder verbeamtet) altersbedingt in den Jahren 2022 und 2023 in Rente/Ruhestand gehen bzw. nach aktuellem Stand Altersteilzeitmodelle nutzen, wie viele Stellen derzeit unbesetzt sind und wie hoch der Anteil davon ist, der bis zum Jahresende 2022 besetzt werden kann (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Angestellten/Beamten sowie Jahren)?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Aufgrund der vom Bayerischen Rundfunk am 21. Oktober 2021 berichteten Probleme von Wiener Museen bei der Verbreitung ihrer Exponate in Sozialen Netzwerken, die aufgrund ihrer – in der Kunstgeschichte selbstverständlichen und nicht seltenen – Darstellung von Nacktheit durch Löschröbter bzw. Algorithmen fälschlicherweise als Pornografie zensiert wurden, frage ich die Staatsregierung, welche Kenntnisse ihr bzgl. derartiger Vorgänge und Widrigkeiten von den Staatlichen Museen und Sammlungen in Bayern vorliegen, welche Maßnahmen sie dagegen unternimmt und wie sie sicherstellt, dass derartige Exponate aus Bayern auch in den Sozialen Netzwerken zu ihrer digitalen Darstellung und damit weltweiten Verbreitung finden?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der über die Hightech-Agenda und Hightech-Agenda plus der Staatsregierung geschaffenen Stellen bereits besetzt sind, wie viele davon derzeit noch nicht besetzt oder noch im Ausschreibungsverfahren sind und bei welchen Stellen im Rahmen von Hightech-Agenda und Hightech-Agenda plus kw-Vermerke („künftig wegfallend“) gestrichen wurden (bitte Anzahl und Aufschlüsselung nach Fachbereichen)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Vor dem Hintergrund der seit vielen Jahren höchst problematischen politischen Situation im autoritären Aserbaidtschan mit zahlreichen Menschenrechtsverletzungen frage ich die Staatsregierung, wie viele Geflüchtete seit 01.01.2020 bis zum Stichtag 31.01.2022 aus bayerischer Zuständigkeit nach Aserbaidtschan abgeschoben wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Monaten angeben), wie viele geplante Abschiebungen nach Aserbaidtschan in diesem Zeitraum nicht durchgeführt werden konnten (bitte mit Angabe der Gründe) und für wie viele Personen Abschiebungen nach Aserbaidtschan derzeit geplant sind (inkl. derer, die als vollziehbar ausreisepflichtig gelten und nicht im Besitz einer Duldung zum 31.01.2022 waren)?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Projekte zur Entwicklung und Erforschung von Corona-Medikamenten und Therapieansätzen in Bayern in welcher Höhe mit den per Parlamentsbeschluss vom 02.12.2020 umgewidmeten 50 Millionen Euro aus dem „Sonderfonds Coronapandemie“ gefördert worden sind und nach welchen Kriterien diese Projekte ausgewählt wurden?

Annette Karl
(SPD)

Nachdem die Europäische Kommission am 8. Februar 2022 in ihrem EU Chips Act öffentliche Investitionen von 11 Mrd. Euro im Rahmen der Initiative „Chips für Euro“ ankündigte, die zur Finanzierung der technologischen Führungsposition in Bezug auf Forschungs-, Entwurfs- und Fertigungskapazitäten bis 2030 dienen sollen, frage ich die Staatsregierung, ob sie sich im Zuge des geplanten Aufbaus eines Bayerischen Chip-Design-Zentrums um Fördergelder aus dem EU Chips Act bemühen wird und, falls ja, wie diese Bemühungen aussehen werden und mit wie vielen finanziellen Mitteln zu rechnen ist?

Christian Kligen
(AfD)

In Bezug auf eine Studie vom August 2021 mit dem Titel: „The BNT162b2 mRNA vaccine against SARS-CoV-2 reprograms both adaptive and innate immune responses“¹, wonach mRNA-Impfstoffe von BioNTech das Immunsystem umprogrammieren sollen und somit das Immunsystem anfälliger gegen Krankheiten und Pilze machen, frage ich die Staatsregierung, ob sie diese Studie kennt und ihr hierzu für den Freistaat Bayern Daten vorliegen, ob sie Kenntnisse hinsichtlich des Wahrheitsgehalts der in der Studie erhobenen Feststellungen hat (ggf. auf Gegenstudien eingehen) und ist aufgrund der in der Studie aufgestellten Feststellungen der Nutzen des Impfstoffs zu hinterfragen und der Gebrauch des Impfstoffs womöglich zu unterbinden?

¹ <https://doi.org/10.1101/2021.05.03.21256520>

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Im Zusammenhang mit dem Antwortschreiben von Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Michaela Kaniber vom 09.11.2021 an den Abgeordneten Paul Knoblach bezüglich des Schwarzen Moores (Rhön) frage ich die Staatsregierung, ob das angekündigte gemeinsame wissenschaftliche Gutachten durch Prof. Dr. Michael Succow und Prof. Dr. Giselher Kaule der Staatsregierung mittlerweile vorliegt, falls ja, welche Rückschlüsse sie aus dem Gutachten zieht und welche konkreten Maßnahmen geplant sind?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann sie eine Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) plant, in welcher Form bei einer Fortschreibung des Aktionsplans die Beteiligung von Verbänden und Betroffenen sowie der Fachausschüsse des Landtags sichergestellt wird und welche besonderen Erfolge bzw. Fortschritte sie mit Blick auf die Umsetzung der UN-BRK in Bayern bislang aus ihrer Sicht erreicht hat?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern sie die Errichtung eines ICE-Instandhaltungswerks im Großraum Nürnberg befürwortet (bitte mit Mitteilung eines ggf. bereits priorisierten Standorts bzw. Bewertung des Standortprozesses der DB bisher), wie hat sie bzw. Ministerpräsident Dr. Markus Söder bislang auf das Standortauswahlverfahren Einfluss genommen² und inwiefern ist sie der Auffassung, dass es für Infrastrukturgroßprojekte sachdienlich ist, wenn sich Politiker mit Meinungsäußerungen noch vor Raumordnungsverfahren medial zu Wort melden?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Anspruch auf Corona-Sonderzahlungen vom Freistaat Bayern und vom Bund bayernweit die Einrichtungen der Langzeitpflege, Einrichtungen der Pflege für Menschen mit Behinderungen und Kliniken, inkl. Einrichtungen zur Rehabilitation haben und in welcher Höhe diese Mittel bislang an wen ausgezahlt wurden (bitte nach Einrichtungen aufschlüsseln)?

² vgl. <https://www.merkur.de/bayern/nuernberg/nuernberg-ice-werk-standort-kritik-runder-tisch-transparenz-soeder-db-politikzr-91252252.html>; <https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/wirtschaft/detailansicht-wirtschaft/artikel/wohin-derinformationsfluss-schlaengelt.html#topPosition>

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mittel jeweils für die einzelnen Corona-Hilfsprogramme für den Kulturbereich wie den Kultur-Rettungsschirm, das Soloselbständigen-, Stipendien-, Spielstätten- und Hilfsprogramm für Laienmusik, die Kino-Anlaufhilfen etc. bisher ausgegeben wurden (bitte Auflistung getrennt nach den Programmen und jeweils mit Angabe der zur Verfügung stehenden Gesamtmittel und der Zahl der genehmigten Anträge), bei welchen Hilfen geplant ist, sie nach Auslaufen zu verlängern (bitte mit Angabe der geplanten Verlängerungsdaten) und ob Programme, die bisher wie etwa das Stipendienprogramm auf weniger Resonanz gestoßen sind als erwartet, unabhängig von der Pandemieentwicklung mit geänderten Antragsbedingungen fortgesetzt werden?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie Kenntnis darüber hat, mit welcher Summe der Freistaat für die App rechnen muss, mit der zur an COVID erkrankte Menschen herausgefiltert werden können, wie weit nach ihrer Kenntnis die Entwicklung der Münchener Firma ist, um die App zur Pandemiebekämpfung zu nutzen, und in welchem Zeitraum die Einführung der App geplant ist?

Christoph Maier
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass Antifa-Personen eine AfD-Kundgebung für die Direktwahl des Bundespräsidenten am Münchner Odeonsplatz am 13.02.2022 angriffen und offenbar Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte leisteten, möglicherweise auch Landfriedensbruch begingen und zudem das Abstandsgebot nicht einhielten, wie auf einem Foto³ dokumentiert ist, frage ich die Staatsregierung, welche sämtlichen Rechtsverstöße sie aufseiten der Gegendemonstranten feststellen konnte, wie der Stand sämtlicher ordnungsrechtlicher bzw. strafrechtlicher Verfahren ist und welche Erkenntnisse sie zu den Gegendemonstranten hat?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die Anzahl der Haushalte, die Hartz-IV beziehen, in Bayern seit 2018 entwickelt hat (bitte aufschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirk), in wie vielen dieser Haushalte Kinder leben (aufgeschlüsselt nach Jahren und Regierungsbezirk und Anzahl der Kinder) und wie sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die Hartz-IV-Leistungen beziehen, in Bayern seit 2018 entwickelt hat (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Alter und Regierungsbezirk)?

³ <https://www.facebook.com/christoph.maier.MdL/photos/pcb.3219767541585697/3219767501585701>

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem der Ministerrat Ende letzten Jahres die Erarbeitung einer Landesverordnung zur Umsetzung eines Teil des Baulandmobilisierungsgesetzes beschlossen hat, frage ich die Staatsregierung, wie der jeweilige Sachstand und Zeitplan für den Erlass einer Rechtsverordnung gemäß § 201a und § 250 Baugesetzbuch (BauGB) ist, aus welchen Gründen der Erlass einer Rechtsverordnung für das sog. Umwandlungsverbot immer noch fraglich ist und inwiefern der örtliche Anwendungsbereich der bundesrechtlichen Mieterschutzvorschriften, der in der Mieterschutzverordnung (MiSchuV) festgelegt und durch ein Gutachten und dessen Fortschreibung bestimmt ist, für den Erlass von Rechtsverordnungen gemäß §§ 201a und 250 zur Definition von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt herangezogen werden kann?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Betriebe mit ganzjähriger Anbindehaltung seit der Ankündigung der Beratungsinitiative durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 13.10.2021 bereits beraten worden sind (bitte Angabe nach Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der jeweiligen Anzahl der beratenen Betriebe und Haltungsplätze), wie sich das vorgesehene Beratungsverfahren gestaltet (ggf. unterteilt in Schritte) und wie die Beratungsinitiative evaluiert wird?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die ÖPNV-Zuweisungen 2018 bis 2021 in absoluten Zahlen je Aufgabenträgern in Niederbayern sind, wie hoch der prozentuale Anteil an Förderungen im Vergleich zu den jeweiligen benötigten ÖPNV-Gesamtaufwendungen der Aufgabenträger (Förderquote) in Niederbayern in der Zeit von 2018 bis 2021 ist (Auflistung nach Aufgabenträgern und Jahren, eine Vergleichbarkeit mit den Zahlen aus meiner Anfrage zum Plenum aus der 6. KW 2019 soll gewährleistet sein) und welche Besonderheiten sich bei den Zuschüssen aufgrund der Coronakrise in den hierfür relevanten Jahren ergaben (bitte ebenfalls nach Aufgabenträgern aufgegliedert)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ausbaupläne sie für den „bayernhafen Nürnberg“ hat, wie sich der Frachtschiffverkehr in diesem Hafen in den letzten fünf Jahren entwickelt hat und welche Güter am „bayernhafen Nürnberg“ seit 2017 umgeschlagen wurden (bitte aufgeschlüsselt nach Art und Mengen der Güter)?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Erfolge oder Misserfolge bei den „Artenhilfsprogrammen für gefährdete Vogelarten in Bayern“ (AHP Vögel) bisher erzielt wurden (bitte tabellarisch je Art auflisten), welche neuen „AHP Vögel“ in den letzten zwei Jahren u. a. durch das Landesamt für Umwelt initiiert, auf den Weg und in die Umsetzung gebracht wurden und welche „AHP Vögel“ für dieses Jahr geplant sind (bitte unter Angabe des finanziellen Programmvolumens und der Haushaltstitel)?

Doris Rauscher
(SPD)

Nach Übertragung der Verantwortung bezüglich der Schließung von Kitagruppen und -einrichtungen von den Gesundheitsämtern auf die Träger bzw. Einrichtungsleitungen frage ich die Staatsregierung, inwieweit Haftungsfragen geklärt sind, beispielsweise für Fälle, in denen die Entscheidung des Trägers zu Gesundheitsschäden bei Kindern, Familienmitgliedern oder Beschäftigten führt oder mit Blick auf Verdienstaussfall der Eltern bei Sicherstellung der Betreuung zuhause, inwieweit der Freistaat finanziell, bspw. bei den Elterngebühren, einspringt, falls Einrichtungsleitungen in Vertretung von staatlichen Behörden wie den Gesundheitsämtern Entscheidungen zur Gruppen- oder Einrichtungs-schließung treffen und in wie vielen Fällen seit Inkrafttreten der neuen Quarantäneanordnung Kitas gruppenweise oder vollständig geschlossen werden mussten (bitte differenziert nach anteiliger und vollständiger Schließung angeben)?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schülerinnen bzw. Schüler in den Schuljahren seit dem Schuljahr 2018/2019 in Bayern Tschechisch lernten bzw. lernen (bitte nach Schuljahren, Schularten und Jahrgangsstufen mit jeweiligem Prozentanteil an der Gesamtschülerzahl des Schultyps getrennt angeben), in welcher Intensität das tschechische Sprachlernangebot stattfindet (Stundenzahl, Wahlfach, Pflichtfach, Abiturfach) und wie viele Tschechisch-Kurse nach dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz seit 2018 als Teilnehmerlehreinheiten (TLE) durchgeführt wurden?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob aus ihrer Sicht ein Tonabbau bei der beabsichtigten Flächeninanspruchnahme von 19,5 Hektar in dem konkreten Gebiet, bei dem es sich zum Teil um Natur- und Landschaftsschutzgebiete handelt, überhaupt denkbar ist, welche Ergebnisse das Scoping-Verfahren des Bergamtes Nordbayern erbracht hat und ob bei der beabsichtigten Nutzung aus Sicht der Staatsregierung Auswirkungen auf den Grundwasserspiegel in Burglesau zu befürchten sind?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Angestellte und Gefangene in der JVA Aichach kürzlich am Norovirus erkrankt sind, was über die Infektionskette bekannt ist und welche Maßnahmen hinsichtlich der Verhinderung von zukünftigen Ansteckungen dieser Art getroffen werden?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob bayerische Kommunen mittels Satzung die Verpachtung öffentlicher Flächen so einschränken können, sodass Zirkusse mit Wildtieren dort nicht mehr zulässig sind, falls nein, welche weiteren rechtlichen Möglichkeiten (Widmung der Flächen, Sicherheitsbedenken bzw. Gefahrenabwehr, Tierschutzauflagen) für Kommunen bestehen, um die Nutzung durch Zirkusse mit Wildtieren einzuschränken und ob sie die Argumentation teilt, dass eine artgerechte Haltung von Wildtieren in Zirkussen nicht möglich ist und daher ein generelles gesetzliches Haltungsverbot in Zirkussen erstrebenswert wäre?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Leitungen und stellvertretende Leitungen in den Gesundheitsämtern in Bayern Stand heute unbesetzt sind (bitte nach Gesundheitsamt auflisten), ob mittlerweile von allen bayerischen Gesundheitsämtern die SORMAS-Schnittstelle zum Bund aktiv genutzt wird und – in Bezug auf die einrichtungsbezogene Impfpflicht – welche Maßnahmen sie konkret ergreift, um die einrichtungsbezogene Impfpflicht gesetzeskonform in Bayern umzusetzen?

Stefan Schuster
(SPD)

Bezugnehmend auf die Pressemitteilung 19/2022 vom 26. Januar 2022 „Bayern beschleunigt Ausbau der E-Ladeinfrastruktur“ frage ich die Staatsregierung, wie viele geeignete Grundstücke das Staatsministerium für Bau und Verkehr der Privatwirtschaft jeweils in Bayern, in Mittelfranken bzw. in Nürnberg sofort anbieten kann, um E-Ladeinfrastruktur zu errichten?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Referendarinnen bzw. Referendare den Vorbereitungsdienst beenden, aber nicht den Schuldienst antreten, wie viele Lehrkräfte den Dienst komplett quittieren, und wie viele Schulleitungen ihr Schulleitungsamt niederlegen?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sich der Wert bzw. Bodenrichtwert einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ändert, wenn diese im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen ist, welche steuerlichen Folgen aus einer Wertsteigerung durch eine Flächennutzungsplanänderung, z. B. bei einer Hofübergabe, entstehen und ob für landwirtschaftlich genutzte Flächen, die im Flächennutzungsplan als Gewerbe ausgewiesen werden, Direktzahlungen in Anspruch genommen werden können?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie aus den neuen Erkenntnissen des Robert-Koch-Instituts bzgl. der Impfquote bei Menschen mit Migrationshintergrund⁴ Konsequenzen ziehen und so eine gezieltere mehrsprachige Impfkampagne initiieren möchte (bei nein bitte begründen), wie sie gegen Falschinformationen, die in manchen Einwanderinnen- bzw. Einwanderer-Communities kursieren, vorgehen möchte und wie sie die Sprachbarrieren bei der Ansprache von Menschen mit Migrationshintergrund abbauen möchte (bitte genau erläutern)?

⁴ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Projekte_RKI/COVIMO_Reports/-covimo_studie_bericht_9.pdf?__blob=publicationFile

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Schlüsse sie aus den Erkenntnissen der „All-cause mortality“-Studie aus England zieht⁵, die nach Untersuchungen von Prof. Dr. Christof Kuhbandner darauf hindeuten, dass die Sterbehäufigkeit von vermeintlich Corona-Ungeimpften mit einem bestimmten Zeitversatz der Kurve der Impfkationen folgt (mit einem Korrelationskoeffizient von 0,98), wie sie ausschließen will, dass es sich bei diesem Effekt nicht um systematische Fehlzuschreibungen an die Gruppe der Ungeimpften handelt und welche Konsequenzen sie aus der möglichen Erkenntnis ziehen will, wenn diese Untersuchungen den Verdacht auf erhöhte Todesfolgen durch Impfkationen erhärten?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die Möglichkeit einschätzt, die sogenannte Kombinationshaltung (Anbindehaltung mit Weidegang), die in der Milcherzeugung im Grünlandgürtel gängige Haltungsform ist, gesetzlich zu verankern und ob diese Haltungsform nach Ansicht der Staatsregierung als eigenständige Haltungsform in der Zukunft weiter existieren soll?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft bzw. wie es sein kann, dass der verwaltungsinterne Entscheidungsprozess zur Einführung der BNB-Zertifizierung (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundesbauministeriums) für den staatlichen Hochbau in Bayern längst abgeschlossen ist und auch schon ein Konzept vorliegt (zumindest seit letztem Juni), aus welchen Gründen die Einführung auf sich warten lässt und wann bzw. in welchem Umfang die Zertifizierungsmethoden im staatlichen Hochbau endlich eingeführt werden?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie lange sie bereits über Missstände im Seniorenheim Ebnerstraße in Augsburg Kenntnis hat, welche Mängel seit der letzten Anfrage zum Plenum von Dr. Dominik Spitzer vom 27.09.2021 (Drs. 18/18086) zur Causa „Seniorenheim Ebnerstraße in Augsburg“ in der Einrichtung aufgetreten sind (bitte die entsprechenden Pflegemängel auflisten) und was die Staatsregierung seit Kenntnisnahme der dramatischen Pflegemängel bisher unternommen hat?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nach der Schließung von fünf Praxen der Kinder- und Jugendpsychiatrie überwiegend in Ostbayern (Standorte in Freising, Landshut, Eggenfelden, Abensberg und Passau) frage ich die Staatsregierung, wie die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in Ostbayern derzeit gewährleistet werden kann und was sie zu tun gedenkt, um die Versorgung in Zukunft auf solide Beine zu stellen?

⁵ Vgl.: Studie „Latest statistics on England mortality data suggest systematic mis-categorisation of vaccine status and uncertain effectiveness of Covid-19 vaccination“ unter <https://www.researchgate.net/publication/356756711>

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Nachdem es vielen Fällen zur Folge hat, dass in den Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen oder Heilpädagogischen Tagesstätten zwar die Kinder wieder da sind, doch die Lehrkräfte und das Personal trotz eines negativen Tests noch daheimbleiben müssen, frage ich die Staatsregierung, wie die unterschiedlichen Quarantäneregeln für Schülerinnen bzw. Schülern und Kinder in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen oder Heilpädagogischen Tagesstätten sind (Quarantäne kann nach mind. fünf Tagen durch Freitestung beendet werden) und dem Personal, das in den genannten Einrichtungen tätig ist (Freitestung erst nach mind. sieben Tagen), zu erklären sind?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie groß die jeweils in den einzelnen Regionalplänen ausgewiesenen Vorrang- und Vorbehaltsflächen zur Nutzung der Windenergie, auf denen ein Mindestabstand von mindestens 1 000 Metern zu Gebieten nach Art. 82 Abs. 1 der Bayerischen Bauordnung eingehalten werden kann, sind, wie hoch der Anteil in jedem Regionalplan davon ist, auf denen noch Windräder realisiert werden können, und welches Potenzial an installierter Leistung die Staatsregierung auf diesen Flächen jeweils pro Regionalplan sind?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass die Schuleingangsuntersuchung in allen deutschen Bundesländern eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung ist, die auf Einladung der örtlichen Gesundheitsämter vor der Aufnahme in die Grundschule stattfindet, ob die Untersuchungen, trotz Überlastung der Gesundheitsämter durch die aktuelle Pandemie, stattfinden, was die Vorgaben sind, falls nicht und ob es die Möglichkeit gibt, dass Kinderärztinnen und Kinderärzte statt der Gesundheitsämter die Untersuchungen in Ausnahmefällen durchführen können?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fahrzeuge im Jahr 2021 neu angeschafft bzw. geleast wurden, wie viele reine Elektrofahrzeuge im Jahr 2021 neu angeschafft bzw. geleast wurden und wie viele Hybridfahrzeuge im Jahr 2021 neu angeschafft bzw. geleast wurden?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fälle von Raubgrabungen in Bayern (Anzeigen, Verfahren) ihr in den letzten drei Jahren bekannt sind, wie sie die Tatsache bewertet, dass auch Verurteilte den hälftigen Eigentumsanteil behalten dürfen und wie sie gegen Praktiken der sog. Fundortverfälschungen (Fundobjekte, denen ein fingierter Fundort in Bayern zugewiesen wird, um einen hälftigen Eigentumsanteil zu erwerben) vorgeht?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Mechanismen garantieren, dass die zuständigen Genehmigungsbehörden Ausgleichs- und Ersatzflächen und -maßnahmen unmittelbar nach Bescheiderlass an das Ökoflächenkataster melden, ob der Staatsregierung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Landkreis Erlangen-Höchstadt und der kreisfreien Stadt Erlangen bekannt sind, die bisher nicht im Ökoflächenkataster aufgeführt werden, und wie sie fortlaufend sicherstellt, dass die Qualität der Ausgleichsflächen dem Zustand und der Entwicklung, der in der Eingriffsregelung festgelegt wurde, auch dauerhaft entspricht?